

#BADEN-WÜRTTEMBERG 27. November 2017

Die EVG-Delegierten der DGB-Bundesfrauenkonferenz

Vom 23. bis 25. November trafen sich die Frauen im DGB zur 19. Ordentlichen Bundesfrauenkonferenz in Berlin.



Fast zweihundert Kolleginnen aus allen Mitgliedsgewerkschaften und Bezirken, aus Betrieben und Verwaltungen hatten dort die Gelegenheit, sich über die Themen der (gewerkschaftlichen) Gleichstellungspolitik auszutauschen.

Sie formulierten ihre frauenpolitischen Anforderungen an Politik und Wirtschaft, aber auch an ihre eigene Organisation. Mit den Beschlüssen der Konferenz wurden die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung und zukunftsfähige programmatische Ausrichtung einer erfolgreichen Frauen- und Gleichstellungspolitik des DGB geschaffen und Ziele für die kommenden vier Jahre gesetzt.

Die Gewerkschaften im DGB können auf ein starkes Netzwerk engagierter Frauen bauen. Unter dem Titel „Ein Netzwerk, das bewegt.“ diskutierten sie auf der 19. Ordentlichen Bundesfrauenkonferenz des Deutschen Gewerkschaftsbundes, was sich in der Politik aber auch in den Betrieben und Verwaltungen bewegen muss, damit Frauen die gleichen Chancen auf wirtschaftliche Unabhängigkeit haben wie Männer. Denn: Wir leben in bewegten Zeiten! Die Wirtschaft verändert sich rasant, Unternehmen und Behörden sind immer stärker vernetzt - weltweit und digital. Gestalten wir den digitalen Wandel aktiv mit, eröffnet er neue Möglichkeiten für die Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt.

Klassische Rollenbilder können aufgebrochen und Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern beseitigt werden. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen meistern und die Chancen des Wandels nutzen.

Unsere Bilder zeigen zum Teil die starke EVG-Vertretung von 6-9 Frauen - im einheitlichen EVG Frauen T-Shirt.



[Alle Bilder anzeigen »](#)